ANSBACH

LesArt

29. Literatur Tage Ansbach

vom 9. - 16. November 2025

Kultur FORUM Ansbach

Fränkische Landeszeitung

gemeinsam mit den NÜRNBERGER NACHRICHTEN

LesArt

29. Literatur Tage Ansbach

Sonntag, 9.11.25, 11 Uhr
Eröffnungsmatinee
Franzobel

Montag, 10.11.25, 20 Uhr
Joachim Gauck,
Bundespräsident a.D.

Dienstag, 11.11.25, 20 Uhr
Alena Schröder

Mittwoch 12.11.25, 20 Uhr
Kristine Bilkau

Donnerstag, 13.11.25, 20 Uhr
LesArt-Studio mit
Cordula Pflaum & Sara Gmuer

Freitag, 14.11.25, 20 Uhr
Tommie Goerz & Jehona Kicaj

Samstag, 15.11.25, 20 Uhr
Herfried Münkler

Sonntag, 16.11.25, 11 Uhr
Literarische Matinee: 150 Jahre Rilke
Gunnar Och & Christoph Grube

SCHULLESUNGEN:

Platen-Gymnasium Ansbach:
Melissa Hill & Anja Stapor, Marco Sonnleitner, Kristine Bilkau

Fachoberschule / Berufsoberschule:
Kristine Bilkau

Liebes Publikum,

Jahr für Jahr erweitert die LesArt unseren Horizont, öffnet Türen und bringt Menschen zusammen. Zur Eröffnung erzählt der erstklassige Stilist Franzobel die abenteuerliche Geschichte der Entdeckung des Nordpols, ein Plädoyer für Vielfalt und Offenheit. Joachim Gauck zeigt eindrücklich wie sehr unsere liberale Demokratie von innen und außen bedroht ist. Kolumnistin Alena Schröder widmet sich mit viel Humor dem Chaos des Alltags. Mit ihrem preisgekrönten Familienroman „Halbinsel" ist Kristine Bilkau zu Gast.

Flugkapitänin Cordula Pflaum und Rapperin Sara Gmuer nehmen Frauenkarrieren ins Visier. Freundschaft, Verlust und Wandel sind Thema bei Jehona Kicaj und Tommie Goerz. Politikexperte Herfried Münkler spricht analysestark über „Macht im Umbruch". Zum poetischen Abschluss präsentieren Gunnar Och & Christoph Grube eine Revue zu „150 Jahre Rilke".

Ein großer Dank gilt der Stadt Ansbach, die das Lesefestival so engagiert fördert, sowie allen Partnern, Sponsoren und unserem fabelhaften Publikum. Autoren-Lesungen inspirieren zum Austausch, bereichern unsere Gesellschaft und haben eine nachhaltige Wirkung. Kultur kann Brücken bauen. Entdecken Sie neue Sichtweisen, offen zu bleiben ist aktuell wichtiger denn je. Wir wünschen Ihnen frische LesArt-Impulse und eindrucksvolle Begegnungen.

Ihre Bettina Baumann
LesArt-Programm-Koordination

© Privat

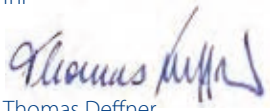
Liebe Freundinnen und Freunde der Literatur,

„ein Raum ohne Bücher ist wie ein Körper ohne Seele“ (Cicero). Vom 9. bis zum 16. November 2025 wird Ansbach einmal mehr zum Zentrum lebendiger Literatur. Die LesArt 2025 lädt dazu ein, in faszinierende Geschichten einzutauchen und die Kraft des geschriebenen Wortes neu zu entdecken.

Seit Jahrzehnten ist diese Veranstaltung ein fester Bestandteil unseres kulturellen Lebens und trägt maßgeblich zur Vielfalt und Qualität des Angebots in unserer Stadt bei. Mein herzlicher Dank gilt allen Sponsoren, Förderern und Organisatorinnen und Organisatoren, die dieses Ereignis möglich machen – insbesondere Bettina Baumann und dem Kulturforum Ansbach e.V., deren Engagement diese literarische Begegnung Jahr für Jahr mit Leben erfüllt.

Wir dürfen uns gemeinsam auf eine inspirierende Woche voller Lesungen, Gespräche und Begegnungen, die unsere Stadt mit Gedanken, Worten und Geschichten bereichern, freuen. Ich wünsche allen Besucherinnen und Besuchern eine erkenntnisreiche und wundervolle Zeit bei der LesArt 2025.

Ihr



Thomas Deffner
Oberbürgermeister

© Privat

© Julia Haimburger

Franzobel

9. November 2025
Sonntag **11 Uhr**
Kunsthaus Reitbahn 3
Eintritt frei

Donald Trump ist nicht der erste US-Präsident, der Anspruch auf die Insel Grönland erhebt. Harry Truman wollte sie schon 1946 kaufen, als sie noch eine dänische Kolonie war. Noch weiter zurück reicht der Roman von Franzobel. In „Hundert Wörter für Schnee „bringt der US-amerikanische Entdecker Robert Peary im Herbst 1897 sechs Inughuit, so der Name der im Norden Grönlands lebenden Menschen, auf einem Dampfschiff nach New York. Untersucht und hergezeigt sollen sie werden. Nur der neunjährige Minik überlebt. Seine anrührende Geschichte sorgt für Schlagzeilen und ist ein Heldenlied auf den Überlebenskampf eines beinahe ausgestorbenen Volkes. "Franzobel, ein erstklassiger Stilist, erzählt konventionell realistisch, gewürzt mit einer gewissen Süffisanz … ein großer Roman!" Frankfurter Rundschau.

Franzobel ist einer der renommiertesten Autoren Österreichs. Seine Werke verbinden sprachliche Experimentierfreude, skurrile Figuren und gesellschaftskritische Themen. Er wurde vielfach ausgezeichnet, u.a. mit dem Ingeborg-Bachmann-Preis, dem Arthur-Schnitzler-Preis und dem Bayerischen Buchpreis. Seine historischen Romane »Das Floß der Medusa«, »Die Eroberung Amerikas«, »Einsteins Hirn« waren auch international ein großer Erfolg.

Hundert Wörter für Schnee

Zsolnay Verlag

Büchertisch:
Buchhandlung Seyerlein

Erschütterungen

Pantheon Verlag

Büchertisch:
Buchhandlung Rupprecht

Joachim Gauck stellt sein aktuelles Buch "Erschütterungen: Was unsere Demokratien von außen und innen bedroht" vor. Sehr eindrücklich zeigt er darin, wie in den letzten Jahren so manche Gewissheit über die Stabilität unserer Demokratie verloren ging – und wie es uns gelingen kann, auch in Zukunft unsere liberalen Freiheiten zu verteidigen. Im Gespräch geht Joachim Gauck der Frage nach, weshalb das Vertrauen vieler Bürgerinnen und Bürger in unsere liberale Demokratie erschüttert ist und wie es dazu kommen konnte. Freuen Sie sich auf einen ganz besonderen LesArt-Abend.

Joachim Gauck, geb. in Rostock, arbeitete dort bis 1989 als Pastor. Er war Mitinitiator des kirchlichen und öffentlichen Widerstandes gegen die SED-Diktatur, politisch aktiv als Sprecher des Neuen Forums in seiner Heimatstadt und sodann als Abgeordneter der ersten freien Volkskammer. Von 1990 bis 2000 war er Bundesbeauftragter für die Stasiunterlagen, von 2012 bis 2017 elfter Bundespräsident der Bundesrepublik Deutschland. Er erhielt zahlreiche Ehrungen und Auszeichnungen, u.a. den Hannah-Arendt-Preis, den Geschwister-Scholl-Preis und den Europäischen Menschenrechtspreis.

Durch den Abend führt der bekannte Radiomoderator und Journalist ***Klaus Seeger.***

Mit freundlicher Unterstützung der VR-Bank Mittelfranken Mitte.

© J. Denzel / S. Kugler

Joachim Gauck

10. November 2025
Montag **20 Uhr**
Onoldiasaal,
Hofwiese 1/Nürnberger Str. 30
11,- Euro* / ermäßigt 9,- Euro*

© Vanessa Wunsch

Alena Schröder

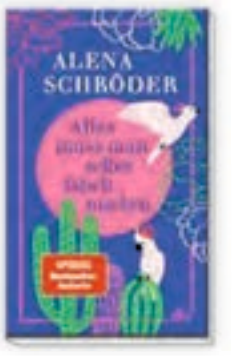
11. November 2025
Dienstag **20 Uhr**
Stadtbücherei Karlsplatz 11
11,- Euro* / ermäßigt 9,- Euro*

Alles selber machen müssen – und dabei auch noch scheitern? Willkommen im echten Leben. Bestsellerautorin und Kolumnistin Alena Schröder weiß genau, wie sich das anfühlt – und erzählt mit viel Humor und liebevollem Blick vom Chaos des Alltags: Zwischen Muttergefühlen, Lieblingstieren und der Angst vor Brotschneidemaschinen.

Lassen Sie sich in eine Welt voller schräger Alltagssituationen, nachdenklicher Popsong-Momente und kleiner Katastrophen mitnehmen und freuen Sie sich auf die besten Kolumnen und neue Texte der Autorin. Ein Abend voller Charme, Selbstironie und Geschichten, die daran erinnern: Niemand macht alles richtig – und vielleicht ist genau das die beste Nachricht.

Alena Schröder, geboren 1979, arbeitet als freie Journalistin und Autorin in Berlin. Sie hat Geschichte, Politikwissenschaft und Lateinamerikanistik in Berlin und San Diego studiert und die Henri-Nannen-Schule besucht. Nach ihren Erfolgsromanen „Junge Frau, am Fenster stehend, Abendlicht, blaues Kleid“ (2020) und „Bei euch ist es immer so unheimlich still“ (2023) erscheint mit „Alles muss man selber falsch machen“ ihre erste Kolumnensammlung.

*Begrüßung und Gespräch mit **Stephanie Heinrich**, Leiterin Stadtbücherei Ansbach*



Alles muss man selber falsch machen

dtv München

Büchertisch:
Buchhandlung Rupprecht

Halbinsel

Luchterhand Verlag

Büchertisch:
Bücher Pustet

Eine Mutter, eine Tochter und ein Haus am Wattenmeer. Die Mutter ist Bibliothekarin in einem kleinen Ort an der Nordsee, die Tochter arbeitet im Umweltschutz. Als sie bei einem Vortrag ohnmächtig wird, zieht sie sich zu ihrer Mutter zurück. Mit der Zeit brechen Konflikte auf, zwischen Mutter und Tochter, aber auch zwischen zwei Generationen. Die eine muss die Lebenswirklichkeit der anderen neu verstehen lernen. Mit großem Gespür für das Zwischenmenschliche lotet Kristine Bilkau die drängenden Fragen unserer Zeit aus - die Frage nach der Verantwortung der Älteren für den Zustand der Welt sowie der Wunsch der Jüngeren, das eigene Leben mit Sinn zu füllen.

Autorin der 3-LesArt-Städte - Kristine Bilkau (*1974) zählt zu den wichtigen Stimmen der deutschen Gegenwartsliteratur. Sie studierte Geschichte und Amerikanistik in Hamburg und New Orleans. Bereits ihr preisgekröntes Romandebüt »Die Glücklichen« fand ein begeistertes Medienecho. Mit »Nebenan« stand sie auf der Shortlist des Deutschen Buchpreises, »Halbinsel« wurde mit dem Preis der Leipziger Buchmesse 2025 ausgezeichnet. Kristine Bilkau lebt mit ihrer Familie in Hamburg.

Diese Lesung wird unterstützt vom Landratsamt Ansbach – Gesundheitsamt und der Gesundheitsinitiative Gesund.Leben.Bayern zum Jahresschwerpunkt 2025 „Frauen-sichtbar & gesund“.

© Thorsten Kirves

Kristine Bilkau

12. November 2025
Mittwoch **20 Uhr**
Kunsthaus Reitbahn 3

11,- Euro* / ermäßigt 9,- Euro*

© Jung Adler GmbH

Cordula Pflaum

13. November 2025
Donnerstag **20 Uhr**
Kunsthaus Reitbahn 3

DOPPELLESUNG mit Sara Gmuer
11,- Euro* / ermäßigt 9,- Euro*

Jedes Jahr nutzen Milliarden von Menschen Flugzeuge. Cordula Pflaum gewährt einen spannenden Blick hinter die Kulissen. Immer noch vermuten die wenigsten, dass auch eine Frau ein Passagierflugzeug fliegen kann. Mitunter hört Cordula Pflaum sogar ein erschrockenes Raunen aus der Kabine, wenn sie sich bei einer Durchsage als die Kapitänin des Fluges vorstellt. Nach ihrer Ausbildung war sie die 20. Pilotin bei Lufthansa und die erste Ausbildungspilotin für Langstrecke. Pflaum geht mit Bedenken und Vorurteilen offen um, entlarvt Klischees und rückt den Menschen hinter dem Steuer in den Mittelpunkt.

Cordula Pflaum ist Ausbildungskapitänin für den Airbus A330/A340/A350. Als Führungskräfte-Trainerin unterrichtet sie Crews verschiedener Fluggesellschaften weltweit. Sie ist eine gefragte Rednerin zum Thema „Crew Resource Management".

Seit über 30 Jahren arbeitet sie als Pilotin, außerdem als Prüferin und Ausbilderin auf Langstrecke bei Lufthansa. Die Pilotin lebt mit ihrer Familie in der Nähe von Bamberg.

In unserem Format LesArt-Studio stellen wir besondere Themen und herausragende Debüts vor, moderierte Gespräche runden den Abend ab.

Guten Tag, hier spricht Ihre Kapitänin

Goldmann Verlag

Büchertisch:
Buchhandlung Schreiber

Achtzehnter Stock

hanserblau

Büchertisch:
Buchhandlung Schreiber

Wanda hat sich ihr Leben anders vorgestellt. Statt auf Filmdrehs und Premieren verbringt sie die heißen Sommertage im Hof einer Berliner Platte, wo sie mit ihrer fünfjährigen Tochter Karlie im achtzehnten Stock wohnt. Der Lift ist defekt und das Treppenhaus ein einziges Funkloch, in dem man, wenn man Pech hat, das ganze Leben verpasst. Am anderen Ende der Stadt scheint dagegen alles möglich. Als Wanda eine einmalige Chance bekommt, taucht sie ein in eine Welt, in der Geld keine Rolle spielt und Türen offenstehen. Ein temporeicher und fein beobachteter Roman über Zusammenhalt und Selbstverwirklichung. Von der Kritik gefeiert als „Geheimtipp der Saison".

„Ausreißerin. Punkmädchen. Schulabbrecherin. Schauspielerin. Model. Nun Autorin. Was bei manchen für zwei Leben reicht, hat Gmuer bereits hinter sich." taz

Sara Gmuer wurde 1980 in Locarno geboren, wuchs in der italienischen Schweiz und in Luzern auf. Nach ihrem Abschluss an der Filmschauspielschule Zürich zog sie nach Deutschland. Sie stand für *Dominik Graf und Die Ärzte* vor der Kamera und als Rapperin auf der Bühne. Sie schrieb Songs, textete für Agenturen und fand dabei ihre ganz eigene Stimme. Sie lebt in Berlin.

© Paula Winkler

Sara Gmuer

13. November 2025
Donnerstag **20 Uhr**
Kunsthaus Reitbahn 3

DOPPELLESUNG mit Cordula Pflaum
11,- Euro* / ermäßigt 9,- Euro*

© Gaby Gerster

Tommie Goerz

14. November 2025
Freitag **20 Uhr**
Kunsthaus Reitbahn 3

DOPPELLESUNG mit Jehona Kicaj
11,- Euro* / ermäßigt 9,- Euro*

Ein Dorf, irgendwo im Fichtelgebirge: Ein Wirtshaus, ein Neubaugebiet, ein paar letzte, fast aufgegebene Höfe. Aus einem solchen Hof schaut der alte Max den Schneeflocken beim Fallen zu. Da dringt das Läuten des Totenglöckchens durch die Stille. Es schlägt für den Schorsch, der viel mehr war als nur ein Freund, ein Leben lang. So macht sich Max am Abend auf zur Totenwacht. Eine ganze Nacht erzählen sie von den Freuden bei der Ernte, von Abenden in der Wirtsstube, vom kleinen Glück. Aber auch von der Enge im Dorf und dem eisigen Schweigen. Erst im Morgengrauen kehrt der Max heim. Mit „Im Schnee“ hat sich Tommie Goerz an die Spitze der fränkischen Gegenwartsliteratur katapultiert und wurde bundesweit bekannt. Ein stilles, kluges Buch – ein »Meisterstück« (Deutschlandfunk).

Tommie Goerz (Dr. Marius Kliesch) hat Soziologie, Philosophie und Politische Wissenschaften studiert. Über Jahre machte er sich als mehrfach ausgezeichneter Krimiautor einen Namen. Auch sein literarisches Debüt „Im Tal“ (2023) wurde von Publikum und Kritik begeistert aufgenommen. Bis heute wohnt er in Erlangen.

Im Schnee

Piper Verlag

Büchertisch:
Buchhandlung Seyerlein

LesArt Studio

Jehona Kicaj, »ë«

Wallstein Verlag

Büchertisch:
Buchhandlung Seyerlein

Der ungewöhnliche Titel »ë« steht für einen Buchstaben, der in der albanischen Sprache eine wichtige Funktion hat, obwohl er meist gar nicht ausgesprochen wird. Als Kind von Geflüchteten aus dem Kosovo ist die Erzählerin auf der Suche nach Sprache und Stimme. Sie wächst in Deutschland auf, sucht nach Verständnis, aber stößt immer wieder auf Zuschreibungen, Ahnungslosigkeit und Ignoranz.

Der Roman »ë« erzählt von dem in Deutschland kaum bekannten Kosovokrieg und erinnert an das Leid vieler Familien. Eine Vergangenheit, die nicht vergehen kann, weil sie buchstäblich in jeder Faser des Körpers steckt, wird von Jehona Kicaj im wahrsten Wortsinn zur Sprache gebracht. Die Jury zum Deutschen Buchpreis lobt: "Ein außergewöhnlicher Roman, der von einem knirschenden Kiefer und dem kleinen, wie identitätsstiftenden Buchstaben „ë“ im Albanischen ausgehend eine vielschichtige Welt öffnet und erfahrbar macht."

Jehona Kicaj, geb. 1991 in Kosovo und aufgewachsen in Göttingen, studierte Literatur in Hannover. Nach wissenschaftlichen Publikationen erscheinen von ihr seit 2020 auch literarische Texte. Der Roman »ë« ist ihr vielbeachtetes Debüt, ausgezeichnet mit dem Literaturpreis Hannover, nominiert für den "aspekte"-Literaturpreis und für den Deutschen Buchpreis.

© Carl Philipp Roth

Jehona Kicaj

14. November 2025
Freitag **20 Uhr**
Kunsthaus Reitbahn 3

DOPPELLESUNG mit Tommie Goerz
11,- Euro* / ermäßigt 9,- Euro*

© Reiner Zensen

Herfried Münkler

15. November 2025
Samstag **20 Uhr**
Staatliche Bibliothek Ansbach
Reitbahn 5
11,- Euro* / ermäßigt 9,- Euro*

Wir alle spüren, dass Deutschland eine Macht im Umbruch ist, ein Land, das tiefgreifende Veränderungen erfährt. Was bedeutet der Wandel der Welt für das Selbstverständnis Deutschlands, vor welchen Herausforderungen stehen wir, und was müssen die Deutschen jetzt tun, um nicht abgehängt zu werden, sondern aktiv gestalten zu können, innen- wie außenpolitisch?

Herfried Münkler kreist die neuralgischen Punkte der deutschen Politik ein und entwirft hellsichtig eine Strategie für das künftige Agieren. Eine tiefschürfende Analyse, die zeigt, wie Deutschlands Rolle neu gedacht werden kann und muss, wenn Europa sich im 21. Jahrhundert im Spiel der großen Mächte behaupten möchte. „Analysestark, einleuchtend und bestechend klug.“ Denis Scheck

Herfried Münkler ist emeritierter Professor für Politikwissenschaft an der Berliner Humboldt-Universität und eine unverzichtbare, prägende Stimme in den Debatten unserer Gegenwart. Viele seiner Bücher gelten als Standardwerke, etwa «Imperien», «Die Deutschen und ihre Mythen», «Der Große Krieg» oder «Die neuen Deutschen», allesamt Bestseller. Zuletzt erschienen «Welt in Aufruhr» und «Macht im Umbruch».

Begrüßung: ***Christian Mantsch****, Leiter der Staatlichen Bibliothek Ansbach*

Macht im Umbruch

Rowohlt Verlag

Büchertisch:
Buchhandlung Schreiber

© Privat

Prof. Dr. Gunnar Och

Er ist einer der bedeutendsten Lyriker deutscher Sprache, und kommt schon mit dem *Stundenbuch* (1909) zu frühem Ruhm. Seine Leser und erst recht seine Leserinnen verehren ihn wie einen Heiligen, und der *Cornet* erweist sich als ein Werk, das man getrost als Kultbuch bezeichnen kann. Mit seinem einzigen Roman, *Die Aufzeichnungen des Malte Laurist Brigge*, wird Rilke zu einem Mitbegründer und Exponenten der literarischen Moderne, von andern‚Großtaten' wie den späten *Duineser Elegien* und den *Sonetten an Orpheus* ganz zu schweigen. Unsere Revue wird dieses gewaltige Oeuvre in Schlaglichtern aufscheinen lassen und dabei auch an den begnadeten Briefschreiber erinnern.

Dr. Gunnar Och, bis 2020 Professor für Neuere Deutsche Literaturwissenschaft an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, bestreitet den thematisch-wissenschaftlichen Vortrag.

Die primären Texte liest der Sprecher und Literaturwissenschaftler Dr. Christoph Grube. Er ist wissenschaftlicher Mitarbeiter der TU Chemnitz und hat bereits Hörbücher produziert und eingesprochen.

150 Jahre Rilke – eine Revue
Vortrag und Rezitation

© Claudia Doenitz

Dr. Christoph Grube

16. November 2025
Sonntag **11 Uhr**
Kunsthaus Reitbahn 3
11,- Euro* / ermäßigt 9,- Euro*

LesArt

BEGLEITENDE AUSSTELLUNG

Der Deutsche Jugendliteraturpreis wird seit 1956 jährlich verliehen. Stifter ist das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.

Ziel des Deutschen Jugendliteraturpreises ist es, Kinder und Jugendliche in ihrer Persönlichkeit zu stärken und ihnen Orientierungshilfe bei einem schier unüberschaubaren Buchmarkt zu bieten. Ausgezeichnet werden herausragende Werke der Kinder- und Jugendliteratur.

Plakat-Illustration von Victo Ngai, Preisträgerin 2024

Der Eintritt zur Ausstellung ist frei.

Koordination: WortKunst-Netzwerk für Literatur e.V.
Anfragen: info@wortkunst-netzwerk.de
In Kooperation mit dem Arbeitskreis für Jugendliteratur e.V.

Deutscher Jugend-literaturpreis 2025

Ausstellung der nominierten Bücher 2025 im Rahmen von LeseSpaß und LesArt Ansbach

30.10. bis 20.11.
Kunsthaus, Reitbahn 3

20.11. bis 7.12.
Buchhandlung Seyerlein
sowie weitere Ausstellungstermine in Planung.

JOACHIM GAUCK

Bundespräsident a.D.

„Wir dürfen niemals vergessen, dass unsere Demokratie ... ausgehöhlt werden und ausdörren kann, wenn die Bürger im Land sie nicht mit Leben erfüllen."

Joachim Gauck

Ein Abend über Demokratie, Verantwortung und Zusammenhalt – im Geist des Genossenschaftsgedankens.

LesArt Ansbach.

*„**ERSCHÜTTERUNGEN.** WAS UNSERE DEMOKRATIE VON AUSSEN UND INNEN BEDROHT."*

LESUNG & GESPRÄCH

Montag, 10. November 2025 | 20.00 Uhr

Onoldiasaal, Hofwiese 1, 91522 Ansbach

Demokratie und Genossenschaft leben von Teilhabe, Verantwortung und Gemeinschaft. Werte, die uns als regionale Bank wichtig sind und die Joachim Gauck in seinem aktuellen Buch im internationalen Jahr der Genossenschaften 2025 aufgreift.

VR-Bank Mittelfranken Mitte eG

Holen Sie sich jetzt Ihre Tickets!

0981 9500 333

Servicezeiten:
Montag – Freitag: 8 bis 16 Uhr

Sichern Sie sich exklusiv als Abonnent
20% ZAC-Rabatt*
auf viele Veranstaltungen!

Unsere Service-Center:
Allg. Service-Nummer für **Nürnberg** · **Fürth** · **Erlangen:** 0911 216-2777 · **Altdorf:** 09187 5128 · **Ansbach:** 0981 9500333 · **Dinkelsbühl:** 09851 582570 · **Feucht:** 09128 707229 · **Gunzenhausen:** 09831 50080 · **Hersbruck:** 09151 73070 **Lauf:** 09123 175150 · **Rothenburg:** 09861 400110 · **Schwabach:** 09122 93800 · **Weißenburg:** 09141 859090

Unsere Geschäftsstelle:

Fränkische Landeszeitung

Fränkische Landeszeitung GmbH
Nürnberger Straße 9 – 17
91522 Ansbach

*Der ZAC-Rabatt gilt in der Regel für die ZAC-Inhaber + jeweils maximal 1 Begleitperson.

Veranstalter:

ANSBACH

Die Literatur Tage Ansbach werden gefördert von:

Bayerisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst

Kultur FORUM Ansbach

BEZIRK MITTELFRANKEN

VR-Bank Mittelfranken Mitte eG

Die Büchertische werden betreut vom Ansbacher Buchhandel:
• Bücher Pustet • Buchhandlung Rupprecht • Buchhandlung Schreiber
• Buchhandlung Seyerlein

Frauen sichtbar & gesund

LANDKREIS ANSBACH

Medienpartner:

Kultur braucht Partner

Fränkische Landeszeitung

„LesArt – 29. Literatur Tage Ansbach" ist Teil der Fränkischen Literaturtage LesArt, eine Kooperation der Städte Ansbach, Lauf und Schwabach.

Herausgegeben von:
Stadt Ansbach, Kultur und Tourismus,
Johann-Sebastian-Bach-Platz 1, 91522 Ansbach
Gestaltung: PS-Mediendesign, Alexander Fritsch
Stand: September 2025, Änderungen vorbehalten

LesArt

DIE 29. LITERATURTAGE ANSBACH AUF EINEN BLICK:

Sonntag	9.11.25	Eröffnung mit FRANZOBEL	11 Uhr
Montag	10.11.25	Joachim GAUCK	20 Uhr
Dienstag	11.11.25	Alena SCHRÖDER	20 Uhr
Mittwoch	12.11.25	Kristine BILKAU	20 Uhr
Donnerstag	13.11.25	Cordula PFLAUM / Sara GMUER	20 Uhr
Freitag	14.11.25	Tommie GOERZ / Jehona KICAJ	20 Uhr
Samstag	15.11.25	Herfried MÜNKLER	20 Uhr
Sonntag	16.11.25	MATINEE – 150 Jahre RILKE-Revue	11 Uhr

SCHULLESUNGEN im Rahmen der LesArt in Kooperation mit: Platen-Gymnasium und FOS/BOS: Kristine Bilkau. Außerdem lesen Melissa Hill & Anja Stapor, Marco Sonnleitner am Platen-Gymnasium, Organisation: Antonia Reineke
Organisation Lesung Stadtbücherei: Stephanie Heinrich

VERANSTALTER: Stadt Ansbach

INFORMATION, PROGRAMM UND KARTENVORVERKAUF:
Ansbach Tourist Information, Johann-Sebastian-Bach-Platz 1, 91522 Ansbach
Tel. 0981-51243, www.tourismus-ansbach.de

* EINTRITTSPREISE IM VORVERKAUF
Ermäßigt: Schüler, Studenten, Schwerbehinderte
ZAC-Preis: 8,80 € bei Vorlage der ZAC-Abo-Card
nur in den ZAC-Vorverkaufsstellen

ABENDKASSE
Öffnet 1 Stunde vor Veranstaltungsbeginn / Abendkassenaufschlag 2 Euro
Kartenvorverkauf auch unter www.reservix.de möglich.

IN ZUSAMMENARBEIT MIT:
Kulturforum Ansbach e.V., www.kulturforum-ansbach.de

PROJEKTKOORDINATION: Bettina Baumann, Tel. 0981-9777 4590

LESART ANSBACH WIRD GEFÖRDERT DURCH:
Bayerisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst, Bezirk Mittelfranken, VR-Bank Mittelfranken Mitte, Landratsamt Ansbach-Gesundheitsamt, Gesundheitsinitiative Gesund.Leben.Bayern, Kulturforum Ansbach e.V.